

Udo Landbauer, MA
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 20.11.2023

Zu Ltg.-**189/A-5/57-2023**

Herrn
An den
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

St. Pölten, am 21. November 2023

Ltg.-189/A-5/57-2023
BLHSTV-Landbauer- STV 415/2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Schnabel betreffend „Was passiert bei der Laaer Ostbahn?“, eingebracht am 10. Oktober 2023, Ltg.-189/A-5/57-2023, an mich gerichteten Fragen beantworte ich – soweit diese in meine Zuständigkeit fallen – wie folgt:

Vorweg ist zu sagen, dass es sich bei der angesprochenen Strecke der Laaer Ostbahn um Infrastruktur der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bzw. des Bundes handelt und somit grundsätzlich diesbezügliche Entscheidungen in die Zuständigkeit der ÖBB bzw. des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) fallen. Für die betriebliche Abwicklung des Verkehrs auf der ÖBB Infrastruktur AG Strecke ist die ÖBB Personenverkehr AG zuständig.

Die Schieneninfrastrukturdienstleistungsgesellschaft (SCHIG mbH) schließt den Verkehrsdienstvertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG ab und ist mit dessen Abwicklung betraut. Im Niederösterreichischen Abschnitt der Laaer Ostbahn verkehrt nach aktuellem Jahresfahrplan (2022/23) folgende Anzahl von gemäß Verkehrsdienstvertrag bestellten, personenbefördernden Nahverkehrszügen der ÖBB-Personenverkehr AG:

tägliche Anzahl Züge 902 Wien - Laa a.d. Thaya					
Relation	täglich	Werktag außer Sa (A)	Werktag mit Sa	Sa+So+F (C)	Gesamt
von Wien	45	23	0	1	69
nach Wolkersdorf	19	10			29
nach Mistelbach	15	1		1	17
nach Laa a.d. Thaya	11	12			23
Gesamt	45	23	0	1	69

tägliche Anzahl Züge 902 Laa a.d. Thaya - Wien					
Relation	täglich	Werktag außer Sa (A)	Werktag mit Sa	Sa+So+F (C)	Gesamt
von Laa a.d. Thaya	7	11	1	3	22
von Mistelbach	18	3		1	22
von Wolkersdorf	17	11			28
nach Wien	42	25	1	4	72
Gesamt	42	25	1	4	72

In der Grundsatzvereinbarung über Infrastrukturmaßnahmen in Niederösterreich vom 7. November 2017 kamen die Vertragspartner Bund, Land Niederösterreich und ÖBB Infrastruktur AG unter anderem überein, für die Bahnlinie der Laaer Ostbahn im Abschnitt Wolkersdorf – Laa an der Thaya eine Infrastrukturentwicklung durchzuführen. In dieser Infrastrukturentwicklung zur Modernisierung der Laaer Ostbahn wird u.a. auch ein selektiver zweigleisiger Ausbau untersucht.

Die für die Weiterentwicklung der gegenständlichen Strecke notwendigen Gespräche und Abstimmungstermine zwischen BMK, ÖBB Infrastruktur, Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, SCHIG und den Bundesländern finden fortlaufend statt.

Die Kostenanteile des Landes werden demnach nach dem Vorliegen einer ausreichenden Planungstiefe (Infrastrukturentwicklung) in Form von pauschalen Maximalzuschüssen vereinbart.

Unabhängig von der Infrastrukturentwicklung auf der Laaer Ostbahn werden seitens der ÖBB Infrastruktur AG laufend Reinvestitionsmaßnahmen an der Strecke vorgenommen. Auch wurden einzelne Bahnhöfe und P&R-Anlagen in Hinblick auf das neue Fahrplan- und Fahrzeugangebot modernisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Landbauer
LH-Stellvertreter